

MEDIENINFORMATION

Sonderausstellung

Female View

Modefotografinnen von der Moderne bis zum Digitalen Zeitalter

24. September 2022 bis 15. Januar 2023, Museum Schloss Moyland

Die Ausstellung rückt die – zu Unrecht oft vernachlässigte – Modefotografie von Frauen in den Fokus. Dieses Medium wurde über Jahrzehnte von Fotografinnen geprägt, von denen die meisten für Magazine wie Harper's Bazaar und Vogue gearbeitet und so den Stil ihrer Zeit sowie andere Künstler:innen beeinflusst haben.

Viele der ausgestellten Modefotografinnen sind einer breiten Öffentlichkeit bis heute kaum bekannt. Der Fokus vieler Ausstellungen zur Modefotografie konzentrierte sich bislang auf den männlichen Blick auf den weiblichen Körper. Dabei sind Betrachter:innen dieser Bilder meist weiblich.

In diesem Kontext lässt sich ebenfalls der gesellschaftliche und politische Wandel nachzeichnen, der sich anhand der Körperbilder und Moden der verschiedenen Dekaden vollzieht. Die gegenwärtige Modebild-Produktion ist heute vielfältiger, als sie es noch im 20. Jahrhundert war.

Die Namensliste der im Museum Schloss Moyland präsentierten Fotografinnen liest sich wie das „who's who“ der Modefotografie. Von Deborah Turbeville, Yva (Else Ernestine Neuländer-Simon, jüdisch-deutsche Fotografin, 1942 im Vernichtungslager Sobibor ermordet), Lee Miller, Regina Relang, Louise Dahl-Wolfe, Sibylle Bergmann (eine der erfolgreichsten Fotografinnen der DDR), Lillian Bassman, Madame D'Orla, GABO, Ingeborg Hoppe, Liv Liberg, Ute Mahler, Charlotte March, Sarah Moon, Amber Pinkerton, Bettina Rheims, Charlotte Rohrbach, Alice Springs bis Ellen von Unwerth spannt sich der Bogen der beteiligten Künstlerinnen.

Female View wird auf der so genannten Beuys-Etage präsentiert. Frühe Zeichnungen von Joseph Beuys zu „Modethemen“ (Textilmuster, Kleiderentwürfe, Schuhe, Kleiderbügel) sowie ein partizipatives (Selfie-)Angebot zur künstlerischen Selbstinszenierung mittels Kleidung und Mode (Hut, Weste, Pelzmantel) werden Teil der Schau sein.

Kuratiert wird die Ausstellung von der neuen künstlerischen Direktorin des Museums, Dr. Antje-Britt Mählmann. Sie sagt: „Der Bereich, in dem wir jetzt die Modefotografinnen vorstellen, war bisher ausschließlich der Kunst von Joseph Beuys vorbehalten. Meine Idee ist es, diese Struktur aufzubrechen

Stiftung
Museum Schloss Moyland
Sammlung van der Grinten
Joseph Beuys Archiv
des Landes Nordrhein-Westfalen

Am Schloss 4
47551 Bedburg-Hau

Telefon +49 2824 9510-0
Telefax +49 2824 9510-99
info@moyland.de
www.moyland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sofia Tuchard M.A.
Leitung

Telefon +49 2824 9510-64
tuchard@moyland.de

Bedburg-Hau, 22.9.2022

und in diesen Räumen neue Impulse zu geben. Dieses Kaleidoskop unterschiedlicher Themen wird Beuys in einen lebhaften, neuen und überraschenden Dialog bringen. Ich hoffe, dass sich diese Freude am Spiel der Themen auch auf unsere Besucher:innen überträgt.“

Dazu ergänzt Julia Niggemann M.A., Geschäftsführerin des Museums: „Die Ausstellung *Female View* bringt in vielerlei Hinsicht neue Facetten nach Moyland: Die faszinierende Welt der Modefotografie, der Fokus auf die herausragenden Künstlerinnen hinter der Kamera, Glamour und Internationalität. Als Kultur- und Begegnungsort bietet das Museum Schloss Moyland mit seinen Ausstellungen, den Veranstaltungen und Workshops, dem Café, dem Schloss und dem großen Park mit der Baumhauslandschaft viele schöne Erlebnisse für die ganze Familie.“

Katalog

Es erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Antje-Britt Mählmann, Nadine Barth, Eugenie Shinkle und Diana Weis mit 192 Seiten und 136 Abbildungen (84 s/w, 52 farbig) im Format 17,5 x 24 cm. Preis im Museumsshop: 38 €